



<https://biz.li/48vy>

NEUBAU DER FTZ IN RONNENBERG: GRÜNE BEGRÜSSEN ENTSCHEIDUNG - HÄTTEN ABER KOOPERATIONSBAU BEVORZUGT

Veröffentlicht am 29.01.2025 um 11:53 von Redaktion AltkreisBlitz

Nach Jahren intensiver Diskussionen über den Standort der Feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ) in Ronnenberg ist endlich eine Entscheidung gefallen. Der Ausschuss für Feuerschutz, Rettungswesen und allgemeine Ordnungsangelegenheiten hat den Neubau am bestehenden Standort beschlossen. Die Grüne Regionsfraktion unterstützt diese Variante, obwohl ursprünglich der Kooperationsbau am Tönniesberg favorisiert war. „Es ist gut, dass endlich eine Entscheidung getroffen wurde. Wichtig ist, dass die Umsetzung jetzt schnell geht“, betont Birgit Ballweg, feuerwehrpolitische Sprecherin der Grünen Regionsfraktion. „Wir hätten uns zwar den Kooperationsbau zwischen Stadt und Region am Tönniesberg gewünscht, um Synergien im Brandschutz und Bevölkerungsschutz besser zu nutzen. Dennoch stimmen wir dem Neubau in Ronnenberg zu.“ Letztendlich sprachen mögliche Abstimmungsprobleme, Zeitverzögerungen und höhere Kosten gegen die Variante am Tönniesberg. Mit dem Grundstück der benachbarten Straßenmeisterei in Ronnenberg stehen perspektivisch auch Erweiterungsflächen für die zunehmenden Herausforderungen im Katastrophenschutz zur Verfügung. „Hauptsache die Regionsfeuerwehr erhält Ausbildungsmöglichkeiten und die Mitarbeitenden der FTZ neue moderne Arbeitsräume. Der alte Standort ist längst nicht mehr geeignet. Der Neubau wird den wachsenden Anforderungen gerecht und bietet mehr Platz für größere Fahrzeuge und Schulungsräume“, so Ballweg weiter. Trotz des positiven Ergebnisses üben die Grünen aber Kritik am Ablauf und der Informationspolitik des zuständigen Dezernats: „Der Weg bis hierhin war lang und von Widersprüchlichkeiten begleitet. Wären alle relevanten Informationen von Anfang an auf dem Tisch gewesen, hätten wir als Regionspolitik viel früher und fundierter entscheiden können“, kritisiert Birgit Ballweg.